



# *Zwischen Himmel und Erde*

*Wandertouren im  
malerischen Haigerloch  
und Umgebung*





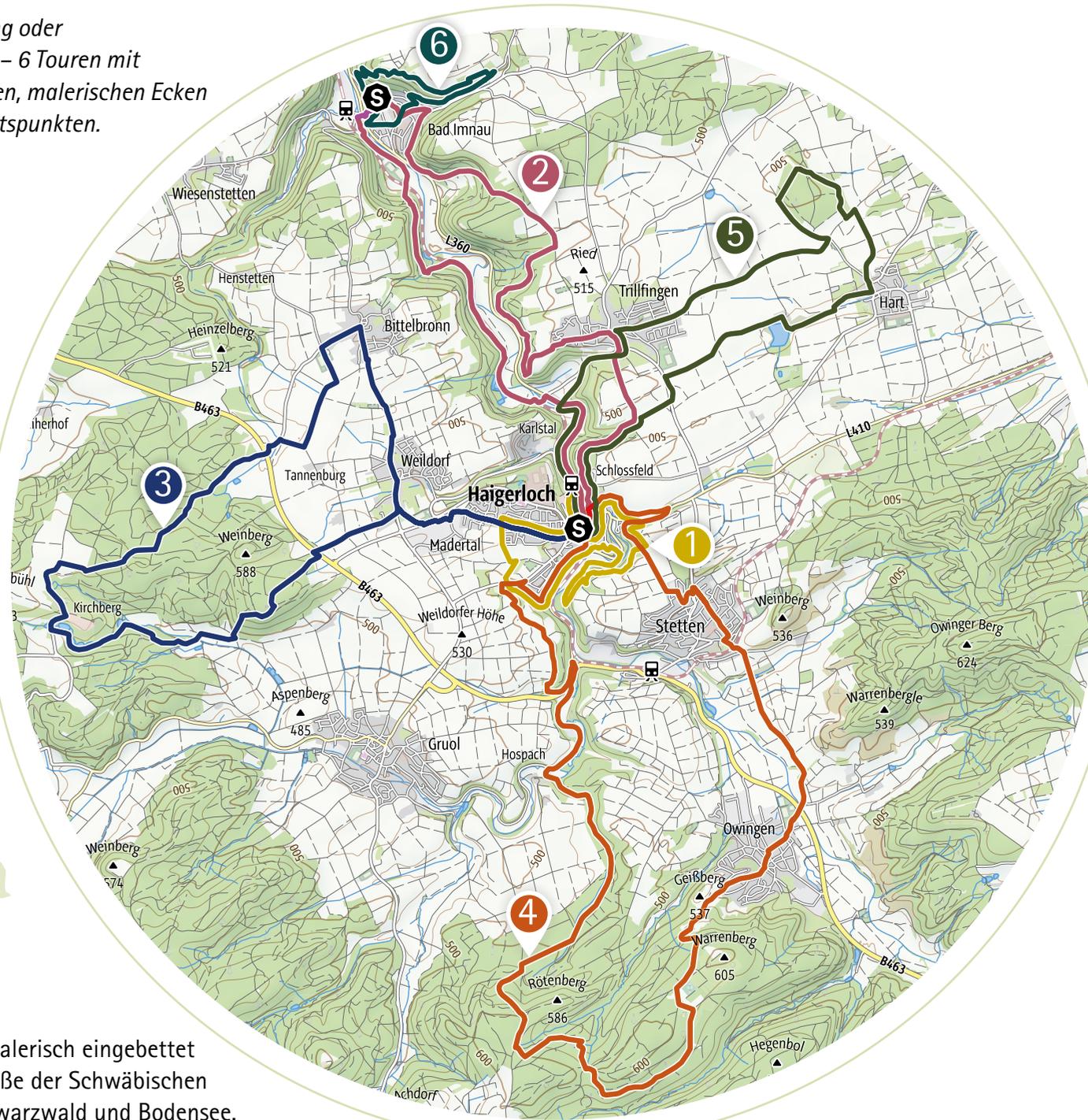
*Wenn der Alltag  
Sie einholt –  
bei uns kann  
man aufatmen.  
Haigerloch  
erwartet Ihren  
Besuch.*

Nicht nur die  
Eyach fließt hier  
langsam, auch die Zeit  
hält manchmal  
den Atem an.

Die Rundwanderwege  
in und um Haigerloch  
schlängeln sich durch  
Natur und Geschichte,  
und beflügeln Körper und  
Geist.

Der Wald ruft, die Vögel  
zitschern und Sie  
genießen die Magie  
einer der schönsten  
Landschaften zwischen  
Schwarzwald und  
Schwäbischer  
Alb.

*Kleiner Spaziergang oder große Wanderung – 6 Touren mit traumhaften Wegen, malerischen Ecken und tollen Aussichtspunkten.*



Haigerloch liegt malerisch eingebettet im Eyachtal am Fuße der Schwäbischen Alb, zwischen Schwarzwald und Bodensee.

### Römerturm Rundweg

Auf den Pfaden der Zeit  
8,3 km

1



### Eyachtal Rundweg

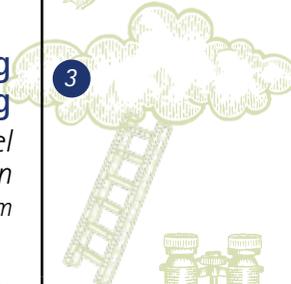
Wasser, Wälder, wunderbar  
14,8 km

2

### Kirchberg Rundweg

Dem Himmel entgegen  
16 km

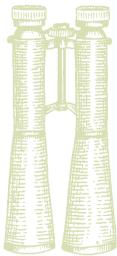
3



### Warrenberg Rundweg

Hohe Wälder, weiter Blick  
21,9 km

4



### Eichwald Rundweg

Die grüne Seele baumeln lassen  
12,8 km

5



### Eichhörnchen Rundweg

Kurzer Weg, große Momente  
4,6 km

6





Schwierigkeit:  
mittel

1

# Römerturm Rundweg

Auf den Pfaden der Zeit

Der Römerturm-Rundweg nimmt uns mit auf eine Reise durch die Geschichte des Felsenstädtchens. Die zahlreichen Aussichtspunkte bieten uns grandiose Ausblicke, die zum Pausieren und Genießen einladen. Durch Laubbäume und Fliederbüsche hindurch zeigt sich die Stadtsilhouette immer wieder von einer neuen Seite. Die Wanderung führt uns zu den bedeutenden Orten Haigerlochs, über das beeindruckende Schloss, durch den Haagwald und das jüdische Viertel bis hin zur imposanten St. Anna Wallfahrtskirche. Die Dauerausstellung in der ehemaligen Synagoge und auch der jüdische Friedhof zeigen uns die bis heute erhaltenen Spuren dieses bedeutenden Teils der Stadtgeschichte. Über das verwinkelte Klausengässle gelangen wir zur Evangelischen Kirche, die in ihrem Inneren die spektakuläre Nachbildung des Letzten Abendmahls nach Leonardo da Vinci in Originalgröße birgt. Wir wandern beharrlich bergauf und bergab, im frühen Sommer durch duftenden Flieder. Schließlich belohnt uns der Römerturm, der stets erhaben über uns thront, für den Aufstieg mit überraschenden Ausblicken auf das kleine Städtchen. Die Eyach bahnt sich dabei gemächlich ihren Weg durch den zerklüfteten Muschelkalk des Eyachtals. Und vielleicht bleibt am Ende noch Zeit für einen Besuch im Atomkeller-Museum, der Wiege der Atomforschung oder in einem der namhaften Kunstmuseen Hurm oder Schüz?

- Startpunkt:** Schlossteige Haigerloch
- Strecke:** 8,3 km
- Dauer:** 3:00 h
- Höhenmeter:** 190 m
- Parken:** Pfluggasse, Spitalgasse oder Schlossfeld Haigerloch





Schwierigkeit:  
mittel

2

## Eyachtal Rundweg

Wasser, Wälder,  
wunderbar



Sattgrüne Wälder und die erfrischend kühle Eyach zu Füßen, was braucht man mehr für eine gelungene Wanderung? Der Eyachtal-Rundweg verrät mit seinem Namen schon, wohin uns die Tour führt: Durch das herrliche Eyachtal schlängelt sich unser Weg – von hoch oben, auf schmalen Fußwegen entlang der Felskante mit beeindruckenden Aussichten, bis hinab ins Tal, wo uns die Eyach auf unserer Runde stets begleitet. Die schmalen Pfade in den Wäldern zeigen das Eyachtal durch die schattenspendenden Bäume hindurch aus immer neuen Blickwinkeln.

- Startpunkt:** Schlossteige Haigerloch
- Strecke:** 14,8 km
- Dauer:** 4:00 h
- Höhenmeter:** 239 m
- Parken:** Pfluggasse, Spitalgasse oder Schlossfeld Haigerloch

Vor allem an heißen Tagen laden uns zahlreiche Gaststätten und Cafés in Bad Imnau, Trillfingen und Haigerloch zu einer kleinen Pause und Erfrischung ein. Auch im Kurpark auf der Albliege und bei der nicht weit entfernten Wassertretanlage im Laibetal können wir eine gemütliche Rast einlegen.



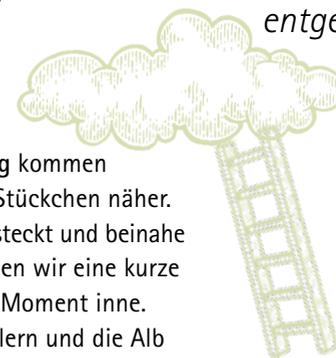


Schwierigkeit:  
schwer



### 3 Kirchberg Rundweg

Dem Himmel entgegen



Unterwegs auf dem Kirchberg-Rundweg kommen wir dem Himmel mit jedem Schritt ein Stückchen näher. Vorbei am alten jüdischen Friedhof - versteckt und beinahe mystisch liegt er am Wegesrand - machen wir eine kurze Pause am Burgblick und halten einen Moment inne. Der Blick reicht über die Burg Hohenzollern und die Alb mit dem markanten Pletten- und Rossberg hinweg. Wir machen uns auf zur schier endlosen Himmelsleiter, die sich märchenhaft durch den Wald windet. Erst kurz vor der Klosteranlage des ehemaligen Klosters Kirchberg verlassen wir den Wald wieder und betreten nach einem letzten Anstieg die beschauliche Klosteranlage mit ihrer Klosterschenke im Innenhof. Vom über 600 Meter hohen Wandbühl, nur einen Katzensprung entfernt, offenbart sich nochmals ein atemberaubender Blick auf die Bergkette der Schwäbischen Alb. Die Tour lädt regelrecht ein, für ein paar Augenblicke inne zu halten. Zurück durch den Wald, wo uns die Bäume an warmen Sommertagen kühlenden Schatten spenden, können wir entschleunigen und die Ruhe genießen.

- Startpunkt: St. Annakirche
- Strecke: 16 km
- Dauer: 4:15 h
- Höhenmeter: 195 m
- Parken: Wanderparkplatz Hohenbergstraße Haigerloch





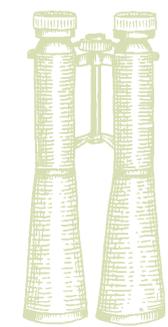
Schwierigkeit:  
schwer



4

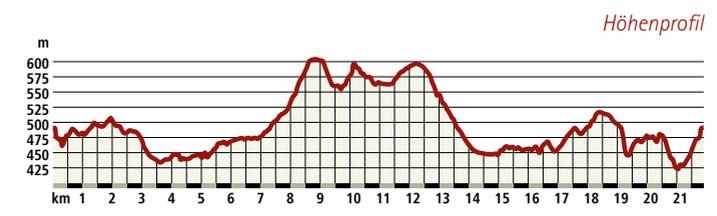
## Warrenberg Rundweg

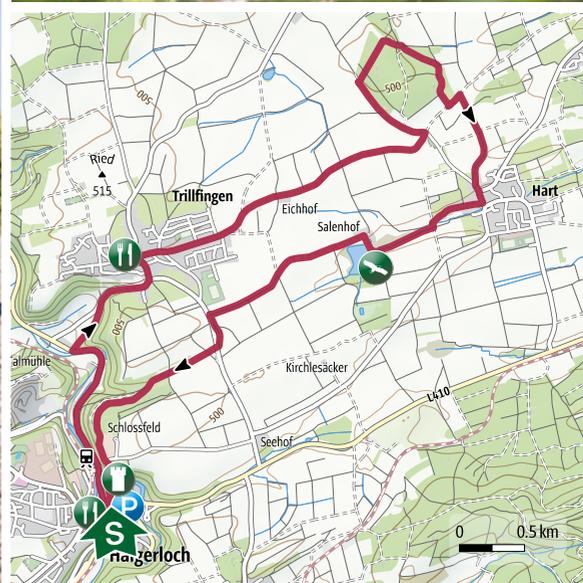
Hohe Wälder,  
weiter Blick



Der längste unserer Rundwanderwege, der Warrenberg-Rundweg, ist ein Traum für Naturliebhaber. Vor allem der endlos erscheinende Weitblick auf die Berge der Alb und die Burg Hohenzollern erfreuen wahrlich das Auge. Im Sommer, wenn die Blumenwiesen bunt blühen, zeigt sich die volle Schönheit unserer malerischen Region. Beim versteckten Brünnele können wir uns herrlich erfrischen. Ruhige Wege führen uns durch das Stunzachtal, vorbei am Hofgut Hospach, hinein in den Langwald. Nicht lange und wir erreichen den auf circa 600 Meter Höhe liegenden Warrenberg – die wundervolle Aussicht auf das Albpanorama belohnt uns für jeden Schritt. Im unberührten Naturschutzgebiet zeigt sich die Pflanzenpracht mit ihrer Vielfalt und seltenen Arten noch einmal in ganzer Fülle. Nach einer gemütlichen Rast auf dem Warrenberg wandern wir durch die Teilorte Owingen und Stetten. Über eine kleine Serpentinstraße erreichen wir die Anhöhe Kreuzäcker und folgen dem Feldweg in den Haigerlocher Haagwald. Auf dem schmalen Pfad Richtung Schloss gelangen wir zum Kapffelsen. Von dort können wir den wunderschönen Ausblick auf das Felsenstädtchen genießen.

- Startpunkt:** St. Annakirche
- Strecke:** 21,9 km
- Dauer:** 6:15 h
- Höhenmeter:** 472 m
- Parken:** Wanderparkplatz Hohenbergstraße Haigerloch





Schwierigkeit:  
mittel

5

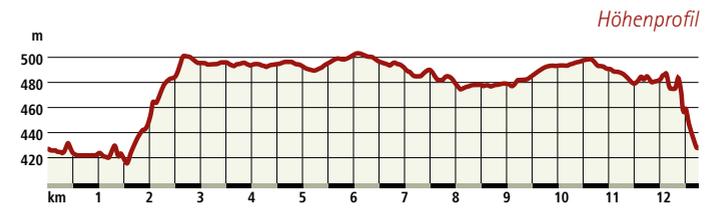
# Eichwald Rundweg

Die grüne Seele baumeln lassen



Tiefe Ruhe und Idylle finden wir auf dem Eichwald-Rundweg. Wir starten in Haigerloch durch das malerische Eyach- und Karlstal und weiter in Richtung Trillfingen. Nicht lange und wir erblicken den kleinen aber doch magisch anmutenden Eichwald, den wir auf dem schattigen Waldweg durchqueren. Durch den beschaulichen Teilort Hart wandern wir zum Salenhof, wo eine wahre Naturschönheit darauf wartet, von uns entdeckt zu werden. Das Naturschutzgebiet mit dem paradiesischen Weier lässt uns innehalten. Über weite Felder gelangen wir dann zu einer riesigen Eiche, die mitten auf dem Weg mächtig und majestätisch vor uns thront. Zurück über die weite Hochebene um Trillfingen erreichen wir, durch Alleen hindurch, das stattliche Schloss in Haigerloch.

- Startpunkt: Schlossteige Haigerloch
- Strecke: 12,8 km
- Dauer: 3:15 h
- Höhenmeter: 93 m
- Parken: Pfluggasse, Spitalgasse oder Schlossfeld Haigerloch



# Eichhörnchen Rundweg

Kurzer Weg,  
große Momente



Die abwechslungsreiche und kurzweilige Spazierrunde, der **Eichhörnchen-Rundweg**, eignet sich besonders für die kleinen Wanderer. Vorbei am Fürstenhof mit historischem Fürstensaal und Kurmittelhaus, meistern wir den Anstieg hinauf in den Wald. Immer wieder erhaschen wir einen Blick auf das liebeliche Eyach- und Laibetal. Der Pfad schlängelt sich durch den immer dichter werdenden Wald. Wir entdecken bald die liebevoll errichtete **Madonna-Statue**, die am Waldrand an die nicht wieder-gekehrten Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Wir spazieren zurück ins Örtchen Bad Imnau, wo einladende Cafés und Gaststätten auf uns warten. Am Ende führt uns der Weg durch den Kurpark mit Albliege und großem Spielplatz: Er ist wie geschaffen für Familien und einen gelungenen Abschluss der kleinen Spaziertour.

**Startpunkt:**  
Fürstenhof  
Bad Imnau

**Strecke:**  
4,6 km

**Dauer:**  
1:30 h

**Höhenmeter:**  
126 m

**Parken:**  
Badstraße  
Bad Imnau





## Wissenswertes

- Alle unsere Wanderwege sind Rundwege. Das heißt, Start- und Zielpunkt sind identisch.
- Auf jedem Weg liegen Gastronomie und Einkehrmöglichkeiten.
- Die Wege sind nicht barrierefrei und nicht kinderwagengeeignet.



Parkplatz



Start- und  
Laufrichtung



Tourist-Info,  
öffentliche Toilette



Restaurant, Café



Kirche, Kloster, Kapelle



Schloss



Grillstelle



Aussichtspunkt



Spielplatz



Museum



Park



Naturschutzgebiet



Schutzhütte

## Beschilderung

### Grüne Wegweiser

sind auf den Wegen 1 bis 5 an den Kreuzungspunkten zu finden. Sie kennzeichnen den Weg mit Namen und Logo, geben die Richtung und die nächstgelegenen Wegpunkte mit der jeweiligen Entfernung an.



### Gelber Ring

dient auf den Rundwegen 1 bis 5 als Orientierung zwischen den grünen Wegweisern.



### Holzschilder

kennzeichnen den Weg 6. Braune Schilder mit Eichhörnchen zeigen den Weg an. Weiße Schilder geben die Laufrichtung vor.



## Logos der Touren

1. Römerturm Rundweg



2. Eyachtal Rundweg



3. Kirchberg Rundweg



4. Warrenberg Rundweg



5. Eichwald Rundweg



6. Eichhörnchen Rundweg





**Herausgeber**  
Stadt Haigerloch,  
Kultur- und Tourismusbüro  
Oberstadtstr. 11  
72401 Haigerloch  
07474 69727  
[tourist-info@haigerloch.de](mailto:tourist-info@haigerloch.de)  
[www.haigerloch.de](http://www.haigerloch.de)



**Bildnachweis**  
Stadt Haigerloch  
Roland Beck  
Kloster Kirchberg  
Günar Haid



**Kartengrundlage**  
Copyright Outdooractive